

Allgemeines

In unserem Sprachgebrauch hat sich der Begriff „Babyschwimmen“ in den letzten Jahrzehnten in der Bevölkerung fest etabliert, obwohl er eigentlich falsch ist.

In den Ausbildungslehrgängen des Deutschen Schwimmverbandes und anderer Organisationen hat sich

für den Begriff „Säuglings- und Kleinkinderschwimmen“ folgende Definition ergeben:

Das Säuglings- und Kleinkinderschwimmen dient der gesunden körperlichen, geistigen seelischen, motorischen

und sozialen Entwicklung des Kindes. Es wird immer mit einer Kontaktperson, meist einem Elternteil, durchgeführt und betrifft Babys und Kleinkinder vom vierten Lebensmonat bis zu etwa vier Jahren.

Die körperliche Entwicklung wird durch die Reize des Wassers und die Bewegungen in diesem Element nachhaltig gefördert. Es profitieren davon alle Organsysteme.



Für Anmeldungen, Fragen und weiteren Informationen

... senden Sie uns einfach eine eMail !!!

aquakids-hannover@freenet.de

oder kontaktieren Sie uns unter

0160-99733858

(Mobilbox wird regelmäßig abgehört)

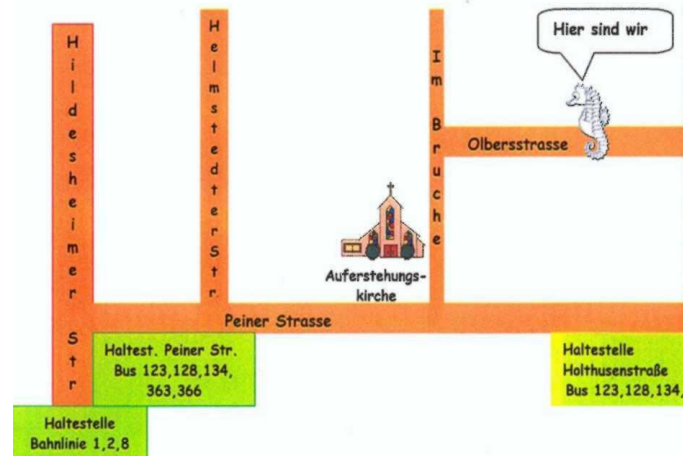
WIE FREUEN UNS SCHON AUF SIE !!!

Und so finden Sie uns

Stadtbahnlinie 1, 2, 8
Haltestelle Peiner Straße

Bus Linie 123, 128, 134, 363, 366
Haltestelle Peiner Straße

Bus Linie 123, 128, 134
Haltestelle Holthusenstraße



aquakids~hannover

DSV-zertifizierte Kursleitung

Säuglingsschwimmen
Kleinkinderschwimmen
Seepferdchenkurse
Ernährungsberatung



Dipl. Oec. troph. Claudia Dietel

im

Bewegungsbad

der

KG-Praxis J. Steinmann
Olberstr. 6 - im ÖAZ Ansgarhaus
30519 Hannover-Döhren

aquakids-hannover@freenet.de

www.aquakids-hannover.de

Regeln / Tipps

Damit Sie und ihr Kind den Kurs in vollen Zügen genießen können, folgen einige Informationen mit der Bitte um Beachtung.

Wann sollte/darf das Kind nicht teilnehmen?

- bei Durchfall
 - bei Fieber und starken Erkältungskrankheiten
 - bei ansteckenden Krankheiten
 - bei Augenentzündung
 - bei Ohrenentzündung
 - nach Impfungen wenn sich das Kind unwohl fühlt
- Bei Unsicherheit bitte den Kinderarzt befragen!

Was ist zu beachten?

- nehmen Sie sich für die Kursteilnahme Zeit. Kommen Sie rechtzeitig, sodass Sie sich und ihr Kind in aller Ruhe umziehen können. Hektik verbreitet Unruhe und Unbehagen.
- nicht nur aus hygienischen Gründen, sondern auch als freudiges Spielerlebnis mit dem Medium Wasser bitten wir Sie, vor dem Betreten des Schwimmbeckens mit ihrem Kind zu duschen.
- aus hygienischen Gründen sollten die Kinder ein eng anliegendes Höschen oder eine Badewindel tragen.
- bitte das Kind und sich selbst vor dem Baden nicht eincremen! Zum einen gelangt die Creme ins Wasser und verunreinigt es, zum anderen wird die Haut im Wasser glitschig und das Kind kann einem leicht entgleiten (Unfallgefahr!)
- bitte Badeschuhe mitbringen, um der Unfallgefahr vorzubeugen!

Medizinische Sicht

Atmung

- die Atemmuskulatur wird gekräftigt
- die Zahl der Lungenbläschen wird erhöht, die Vitalkapazität nimmt zu
- die Leistungsfähigkeit wird erhöht

Herz

- der Herzmuskel ist dehnungsfähiger
- der Herzmuskel wird gekräftigt
- die Ausdauer wird gesteigert

Skelett/ Muskulatur

- Wachstumsreize werden gesetzt
- Gelenke ausgeformt
- Muskeln gekräftigt
- das Knochenwachstum wird verstärkt

Die motorische Entwicklung wird durch die Bewegungen des Babys im Wasser positiv beeinflusst. Früher als auf dem Land lernt der Säugling sich in der Schwerelosigkeit dieses Elements zielgerecht zu bewegen. Zu dieser freien Bewegungsform bedarf es u.a. des Einsatzes von Schwimmhilfen.

Die geistige Entwicklung profitiert in dieser frühen Phase größtenteils vom „Versuch-Irrtum-Lernen“ beim Schwimmen in Auftriebshilfen sowie im Wahrnehmen und Begreifen des Umfeldes „Wasser“ als neuem Bewegungsfeld mit all seinen Sinnen.

Die seelische Entwicklung wird durch den engen Körperkontakt zur Bezugsperson gefördert, der während der gesamten Babyschwimmstunde, eingeschlossen deren Vor- und Nachbereitung, besteht.

Die soziale Entwicklung profitiert vom innigen Hautkontakt mit den Eltern, aber auch von frühen Kontakten mit anderen Erwachsenen und Babys, sowie von gemeinsamen Aktivitäten mit ihnen.

Daneben sehen Ärzte und Therapeuten im Babyschwimmen die Möglichkeit, bestimmte Therapiemaßnahmen zu unterstützen und dadurch die Heilungschancen und die Lebensqualität behinderter Kinder zu verbessern.

Kursleitung

Dipl.Oec.troph. Claudia Dietel, ausgebildete Kursleiterin für das Säuglings- und Kleinkinderschwimmen (Inhaberin des DSV-Zertifikates „Kursleiter Säuglings- und Kleinkinderschwimmen“) und ihr Team leiten die Kurse.

Die Kursleitung verfügt über jahrelange Erfahrungen in diesem Gebiet und garantiert somit einen kompetenten "Wasserspaß".

Mit Musik, Gesang und vielen anderen "Highlights" für unsere Kleinen wird zusätzlich eine nachhaltige Förderung der körperlichen Entwicklung erzielt ...

Wer kann am Kurs teilnehmen?

Grundsätzlich teilnehmen kann jedes gesunde Kind (ohne Herzfehler, Hörschäden etc.) im Alter von 3 Monaten bis zu etwa 4 Jahren mit einer Betreuungsperson meist einem Elternteil.

Wie lange dauern die Kurse?

Die Kursdauer für Säuglinge (3 Monate - ca. 1 Jahr) beträgt 30 Minuten. Die Kursdauer für Kleinkinder (1 Jahr - 4 Jahre) beträgt 45 Minuten.

Wie viele Kinder sind in einer Gruppe?

Es werden altersgerechte Gruppen von max. 8 Kindern gebildet. Dieses ist eine ideale Gruppengröße für den gemeinsamen Spaß und Erfolg.

